

Kosovo

Land und Leute

Wikipedia

NAK-Länderdaten

Gegründet:
Gemeinden: 1
Mitglieder: 68
Amtsträger: 1

Länderverantwortlicher Apostel

Apostel Franz-Wilhelm Otten

Berichte auf Website der NAK Westdeutschland

Stand: 31.12.2018

28. März 2026



Kosovo und Makedonien stammten oder dort Verwandte haben.

Ausgerüstet mit diesem Adressenmaterial traten Apostel König und seine Begleitung am 27. August 1990 die erste Reise an. Über Belgrad ging der Flug nach Skopje, wo Hotelzimmer und Mietwagen reserviert waren. Adressen, Briefe von Verwandten, aufgetragene Grüße ermöglichten eine ganze Reihe erster Kontakte. Die Grüße aus Deutschland lösten viel Freude aus, von 21 aufgenommenen Erstkontakten betrafen 15 Albaner, die allesamt Moslems sind, einer relativ toleranten Richtung des Islams. Bei den restlichen Kontakten handelte es sich um Makedonier mit enger Bindung an die traditionsreiche makedonisch-orthodoxe Kirche und um Serben im Kosovo, von denen zwei zur Pfingstgemeinde in Pristina gehören. Während dieser Reise konnten drei Gottesdienste an verschiedenen Orten gehalten werden.

Auf der zweiten Missionsreise des Apostels König im März 1991 fanden an 5 Orten Gottesdienste statt, in denen insgesamt 28 Seelen versiegelt und in Skopje zwei Diakone gesetzt werden konnten. Inzwischen waren aus NRW sieben neuapostolische Familien mit 24 Personen in ihre Heimat zurückgezogen. Diese Geschwister wurden einschließlich 14 Neuversiegelter an den Aposteibezirk Württemberg überwiesen, der für Makedonien zuständig ist. Im Kosovo konnte der Apostel verschiedene Städte bereisen und acht Adressen aufsuchen. An zwei Orten fanden Gottesdienste statt.

Im Mai 1991 begaben sich zwei Priester auf eine dritte Reise in das Gebiet. Es war ihnen möglich, an 20 Orten Besuche zu tätigen. Überall wurden sie freudig aufgenommen.

Die von den politischen Verhältnissen erzeugten bedrohenden Schwierigkeiten, die unsere Brüder beim Reisen im Land zu durchleben hatten und die weitere Zuspitzung der Lage in Jugoslawien ließen die kirchliche Arbeit im Kosovo bis Dezember 2000 unterbrechen.

Kurzchronik 2000 - 2004

und Kosovo zurückeroberten.

In der Londoner Botschafterkonferenz von 1913 wurde die staatliche Unabhängigkeit Albaniens von den Großmächten anerkannt, der Kosovo aberSerbien zugeschlagen, obwohl die Provinz fast ausschließlich von muslimischen Albanern bewohnt war. Der Kosovo kam 1946 bei der Gründung der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien als halbautonome Region unter die Oberherrschaft der Teilrepublik Serbien.

Fast 30 Jahre später erhielt der Kosovo eine weitgehende Selbstverwaltung der Wirtschafts- und Sicherheitsplanung, die allerdings seit 1988 durch massiven politischen Druck wieder rückgängig gemacht wurde . Im Frühjahr 1989 setzte das Parlament der serbischen Teilrepublik wichtige Autonomierechte außer Kraft, worauf am 2. Juli 1990 die albanischen Abgeordneten des Kosovo-Regionalparlamentes die Unabhängigkeit der Provinz von Serbien erklärte. Seitdem ist die Lage im Kosovo sehr gespannt.

2. Geographische Daten:

Der Kosovo grenzt im Süden an Makedonien, im Westen an Albanien, im Nordwesten an Montenegro und im Norden und Osten an Serbien.

Fläche:	10.887 km²
Einwohner:	1,9 Millionen (davon 85 % Albaner)
Hauptstadt:	Pristina 100.000 Einwohner
weitere größere Städte:	Pec 55.000
	Tikwa Mitrovica 53.000